

Offene Dialoge 2020

Hochsensibilität und Hochbegabung 2020– Unentdeckte Schätze?

Schätzungen besagen, dass ein bis zwei Menschen von zehn über außergewöhnliche Gaben verfügen.

Sie haben besondere Wahrnehmungsfähigkeiten, die sie in die Lage versetzen, schneller als andere Menschen Situationen zu erfassen, sich in andere Menschen empathisch hinein zu versetzen, tiefer in Zusammenhänge einzudringen und Dinge wahrzunehmen, für die sie noch keine Worte finden können.

Diese Gaben, der eine genetische Disposition zugrunde liegt, können Segen und Fluch zugleich sein.

In unserem Tagesseminar betrachten wir dieses Phänomen aus wissenschaftlicher und aus praktischer Sicht.

Wir erarbeiten an Beispielen aus der Praxis,

- welche Merkmale für Hochsensibilität und für Hochbegabung zutreffen
- welche Wirkungen Hochsensibilität und Hochbegabung im biologischen System haben
- welche Wirkungen Hochsensibilität und Hochbegabung in sozialen Systemen haben können
- wie wir in Beziehungen mit hochsensiblen und hochbegabten Menschen umgehen können
- wie diese Menschen Stressbewältigungsstrategien entwickeln können
- und welche beruflichen Strategien diesen Menschen helfen können

Des Weiteren betrachten wir systemische Methoden, die Menschen helfen können, ihren Körperwahrnehmungen zu trauen, Achtung und Respekt vor sich selbst zu bestärken und zufriedener zu leben.

Leiterin des Seminars: Dr. Brigitte Pfefferkorn, Lehrtherapeutin, Lehrende Supervisorin SIM, SG

Teilnehmer: 12 - 15

Kosten: 100 €

Termin: 08.05.20, 9.00 – 17.30 Uhr

Ort: SIM 04720 Döbeln, Obermarkt 24

Anmeldungen bitte unter info@sim-sachsen.de oder 0160 9074 4247

www.sim-sachsen.de